

BÖHMFELD *Aktuell*



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE BÖHMFELD

Gemeinde Böhmfeld - Hofstetter Straße 3 - 85113 Böhmfeld - www.boehmfeld.eu



Schöne Ferien!



Wir sind für Sie erreichbar:

Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim:

Telefon: 0 84 58/39 97-0

Email: poststelle@eitensheim.de

Montag-Freitag: 7.30–12.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich:

15.00–18.00 Uhr

Wertstoffhof Böhmfeld:

Mittwoch: 16.30–18.00 Uhr

Samstag: 9.30–12.00 Uhr

Grüngutannahme:

Samstag: 14.00–16.00 Uhr

Mittwoch: 16.00–17.00 Uhr

(nur von März bis November)

Impressum:

Offizielles Informations- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Böhmfeld

Herausgeber:

Gemeinde Böhmfeld
Hofstetter Straße 3
85113 Böhmfeld

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Böhmfeld

Redaktion: Gemeinde Böhmfeld

Satz: Petra Halsner

Fotos soweit nicht anders angegeben:

Petra und Reinhold Halsner

Grafiken soweit nicht anders

angegeben: Pixabay

Auflage: 750

Druck: Druckerei Schaffer, Regen

Nächste Ausgabe: Weihnachten 2026

Beiträge bitte an:

mitteilungsblatt@eitensheim.de

Rufnummern Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim	4
Informationen aus der Verwaltungsgemeinschaft	6
Gemeinderat 2026 – 2032	10
Aus der Gemeinde	11
Starkregenschutz	14
Der Wasserzweckverband informiert	18
Zurück aus dem Urlaub – und dann erst mal spülen, spülen, spülen!	19
Neue Kommandanten bei der Feuerwehr Böhmfeld	20
Haus für Kinder	22
Aufstieg in die Bayernliga – ein Grund zum Feiern	24
150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Böhmfeld	26
Personelle Veränderungen beim Krankenpflegeverein	28
Gartenbauverein Böhmfeld - „Was bisher geschah“	32
Ferienprogramm – eine Erfolgsgeschichte seit 30 Jahren!	35
Aktivitäten beim FC Böhmfeld	36
Cool Runnings aus Böhmfeld	38
Einladung zum 2. Gedenklauf für Rosalie am 2. August um 17 Uhr	39
BRK Böhmfeld im Sommerhoch	40
Nachbarschaftshilfe 2026	41
Spendenübergaben Pfarrei	42
Termine	42
Die Wollmäuse sagen DANKE!	43

Bitte vormerken!



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

„endlich Ferien“ – so kann man es nicht nur von unseren Kindern hören. Auch wir Erwachsenen freuen uns auf ein paar ruhigere Tage und Wochen. Viele von Ihnen haben ihren Urlaub sicher schon geplant. Andere sind froh, die Tage zu Hause verbringen zu können, um ein wenig zur Ruhe zu kommen. Vor allem die Kinder freuen sich auf 6 Wochen Ferien. Für sie haben sich die Böhmfelder Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen ein tolles Ferienprogramm ausgedacht und werden dabei auch vom Kreisjugendring unterstützt. Bereits zum

30ten Mal haben wir gemeinsam mit den Ortsvereinen wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Dafür ein herzlicher Dank an alle, die sich für unsere Jüngste engagieren. Allen Kindern wünsche ich viel Spaß und tolle Erlebnisse, von denen ihr auch im neuen Schuljahr noch zehren könnt.

In den vergangenen Wochen und Monaten wurden weitere Maßnahmen ergriffen, um das Oberflächenwasser bei Starkregen noch besser abzuleiten. In der Schule wurde die Heizung ausgetauscht und der neue Bauhof ist so gut wie fertig. Ich freue mich besonders, Sie am 13. September zum Tag der offenen Tür einladen zu dürfen. Gute Nachrichten gibt es auch zum Thema 380 kV-Höchstspannungsleitung. Sollte der Parallelneubau im Süden von Böhmfeld realisiert werden, muss der Trassenverlauf neu geplant werden. Aktuelle Planungen liegen uns hierzu allerdings noch nicht vor. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten der Bürgerinitiative für die kooperative und zielführende Zusammenarbeit bedanken. Dieser Zwischenerfolg zeigt wieder einmal, gemeinsam kann man eben doch mehr erreichen.

Die Umbauten im Carlshof in Eitensheim sind so gut wie abgeschlossen und Sie können bei ihrem Besuch in der VG nun wieder die Parkplätze im Innenhof nutzen. Die Zufahrt ist in den nächsten Monaten aber nur über den Bräuweg möglich.

Die kommunale Wärmeplanung wird uns in den kommenden Wochen und Monaten beschäftigen. Hier haben wir mit dem Institut für Energietechnik IfE GmbH an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden einen verlässlichen Partner gewinnen können.

Meinen Respekt und meine Anerkennung möchte ich an dieser Stelle an die erfolgreiche Schützenmannschaft aussprechen, die den Aufstieg in die Bayernliga geschafft hat. Herzlichen Glückwunsch zu dieser wirklich herausragenden Leistung. Ich selbst kann aufgrund meines Urlaubs leider nicht an der Meisterfeier und dem damit verbundenen Gartenfest teilnehmen, wünsche der Feier aber bereits jetzt, schönes Wetter, viele Besucher und schöne gemeinsame Stunden.

Ihnen Allen wünsche ich für die kommenden Urlaubs- und Ferientage eine gute Erholung und schöne Ferien. Bleiben Sie gesund.

Ihr

Jürgen Nadler
Erster Bürgermeister

Einweihung Bauhof: 13. September

Rufnummern Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim

Die Rufnummer der VG lautet (0 84 58) 39 97 0

Abteilung	Ansprechpartner	Telefonnummer: 0 84 58/39 97 + Durchwahl	Email
Bürgermeister Eitensheim Vorsitzender VG Vorsitzender ZVKBE	Manfred Diepold	22	manfred.diepold@eitensheim.de
Bürgermeister Böhmfeld / Vorsitzender WZV	Jürgen Nadler	12	juergen.nadler@eitensheim.de
Geschäftsleitung	Alfred Regler	17	alfred.regler@eitensheim.de
	Anna Zehentmeier	16	anna.zehentmeier@eitensheim.de
Stabsaufgaben	Tanja Funk	30	tanja.funk@eitensheim.de
Bauamt	Alfred Regler	17	alfred.regler@eitensheim.de
	Anna Zehentmeier	16	anna.zehentmeier@eitensheim.de
	Teresa Dwucet	29	teresa.dwucet@eitensheim.de
	Sumea Azemi	28	sumeazemi@eitensheim.de
Einwohnermeldeamt / Standesamt	Brigitte Pollich	15	brigitte.pollich@eitensheim.de
	Isabel Werfl	21	isabel.werfl@eitensheim.de
	Anja Hennig	10	anja.hennig@eitensheim.de
	Beate Heigl	11	beate.heigl@eitensheim.de
Kämmerei	Elke Pfaffel	23	elke.pfaffel@eitensheim.de
	Helga Natzer	18	helga.natzer@eitensheim.de
Kasse	Belinda Scholl	13	belinda.scholl@eitensheim.de
	Alexandra Eichinger	26	alexandra.eichinger@eitensheim.de
	Sandra Straßer	36	sandra.strasser@eitensheim.de
Steueramt	Michaela Elsner	19	michaela.elsner@eitensheim.de
Personal	Nicole Kraus	24	nicole.kraus@eitensheim.de
Gewerbe-/Rentenamt	Brigitte Pollich	15	brigitte.pollich@eitensheim.de
Homepage	Sumea Azemi	28	sumeazemi@eitensheim.de
Zweckverband zur Kinderbetreuung	Melanie Wörle	33	melanie.woerle@eitensheim.de
	Ulrike Gamradt	34	ulrike.gamradt@eitensheim.de
	Birgit Wilhelm	35	birgit.wilhelm@eitensheim.de
Wasserzweckverband Böhmfeld	Petra Halsner	25	petra.halsner@eitensheim.de

Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden

Landratsamt Eichstätt
☎ 0 84 21/70 32 21

Abfallberatung

Landratsamt Eichstätt
☎ 0 84 21/70 14 00

An-, Ab- und Ummeldung

VG Eitensheim
Zimmer 3
☎ 0 84 58/39 97 10

Ausländerwesen

Landratsamt Eichstätt
☎ 0 84 21/70 20 00

Bauangelegenheiten

VG Eitensheim
Zimmer 2
☎ 0 84 58/39 97 29

Caritas Sozialstation

Am Wallgraben 3
Gaimersheim
☎ 0 84 58/3 27 50

Fischereischeine

VG Eitensheim
Zimmer 3
☎ 0 84 58/39 97 15

Führungszeugnis

EWO VG Eitensheim,
Zimmer 3
☎ 0 84 58/39 97 10

Fundbüro

VG Eitensheim
Zimmer 3
☎ 0 84 58/39 97 10

Genehmigungen von Veranstaltungen

VG Eitensheim
Zimmer 17
☎ 0 84 58/39 97 24

Gewerbeanmeldung/-abmeldung

VG Eitensheim
Zimmer 4
☎ 0 84 58/39 97 15

Gewerbesteuer

VG Eitensheim
Zimmer 10
☎ 0 84 58/39 97 18

Grundsteuer

VG Eitensheim
Zimmer 15
☎ 0 84 58/39 97 19

Auskünfte: Finanzamt

Zwiesel
Ringstraße 6, Viechtach
☎ 0 99 22/5 07-0

Passangelegenheiten

VG Eitensheim
Zimmer 3
☎ 0 84 58/39 97 10

Rentenangelegenheiten

VG Eitensheim
Zimmer 4
☎ 0 84 58/39 97 15

Schadensmeldung

(defekte Straßenlampen etc)
VG Eitensheim
Zimmer 15
☎ 0 84 58/39 97 19

Standesamt

VG Eitensheim
Zimmer 4
☎ 0 84 58/39 97 10

Verkehrsrechtliche

Anordnungen
VG Eitensheim
Zimmer 2
☎ 0 84 58/39 97 28

Vermessungsamt

Rechbergstraße 8
Ingolstadt
☎ 08 41/93 50-0

Wasserversorgung

VG Eitensheim
Zimmer 2
☎ 0 84 58/39 97 25

Störungsmeldungen:

Eitensheim: INKB
☎ 08 41 / 80 42 22

Böhmfeld: WZV
☎ 0 84 06 2 50

Viele Leistungen sind
Online möglich. Schauen
Sie im Bürgerservice-
Portal vorbei



Wir freuen uns, drei weitere Mitarbeiterinnen in der VG Eitensheim begrüßen zu dürfen: Sandra Straßer (Kasse), Michaela Elsner (Steueramt) und Tanja Funk (Stabsaufgaben)

Informationen aus der Verwaltungsgemeinschaft

Wir bitten um Beachtung der nachfolgenden Hinweise

Unrat an den Altglascontainern

Immer wieder kommt es vor, dass an unseren Altglascontainern Müll-, Verpackungsreste und sonstiger Unrat abgelegt wird. Dies ist absolut inakzeptabel. Wir behalten uns rechtliche Schritte vor, sollten wir Hinweise bezüglich der Verursacher erhalten. Zudem bitten wir alle Nutzer, die Einwurfzeiten zu beachten!



So nicht!
Foto: Pixabay

Informationen der Abteilung Abfallwirtschaft des Landkreises

Beim Umtausch oder bei Rückgabe von Restmüll-, Papier- oder Biomülltonnen werden nur sauber gereinigte Tonnen angenommen bzw. umgetauscht. Nicht gereinigte Behälter dürfen von den Mitarbeitern des Wertstoffhofs zurückgewiesen werden. Die Verpflichtung der Bürgerinnen und Bürger für den sorgsamen Umgang und die Rückgabe der Behälter in gereinigtem Zustand ist in der Abfall-

wirtschaftssatzung definiert. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass kein Anspruch auf einen Neubehälter besteht, da die gebrauchten Behälter grundsätzlich wiederverwendet werden müssen.

Unerlaubte Ablagerungen – wilde Müllentsorgung

Immer wieder rufen Bürgerinnen und Bürger in der Verwaltungsgemeinschaft an und beklagen sich über herumliegenden Müll in größeren Mengen an Feldwegen, Waldgebieten oder anderen Grundstücken. Es handelt sich hierbei um eine Ordnungswidrigkeit, die mit hohen Bußgeldern geahndet werden kann.

Sollten Sie dahingehende Beobachtungen machen, scheuen Sie sich bitte nicht, diese an die Verwaltungsgemeinschaft entweder telefonisch unter 0 84 58/39 97-0 oder per Mail an poststelle@eitensheim.de zu melden.

Flexibus

Wir freuen uns sehr, dass das neue Angebot des Flexbusses sehr gut angenommen wird.

Wir danken Ihnen dafür, denn durch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel schonen Sie nicht nur ihren Geldbeutel, sondern von allem die Umwelt und tragen auch zum Erhalt der Angebote in unseren Gemeinden bei.

Verpflichtung der Anlieger zur Reinigung von Einläufen der Straßensinkkästen

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Einläufe der Straßenentwässerung mit Laub und Dreck verstopft sind. Das führt bei Starkregenereignissen dazu, dass das Oberflächenwasser an diesen Stellen nicht richtig abfließen kann und weiter unten liegende Anwohner verstärkt belastet werden.

In der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen“ ist dies unter § 5 Absatz c nachzulesen. Es ist hier klar geregelt, dass es **eine Pflicht der Anwohner ist**, diese Einläufe frei von Blättern, Gras, ... zu halten! Bitte prüfen Sie dies vor allem in der Blüte- und Erntezeit regelmäßig, so dass das Wasser ungehindert auch in die dafür vorgesehenen Straßensinkkästen abfließen kann. Besonders wenn mit vermehrten und heftigen Niederschlägen zu rechnen ist.

Stellplätze nutzen

Wir möchten Sie auch in dieser Ausgabe darauf aufmerksam machen, dass es immer wieder zu Behinderungen durch parkende Autos auf Straßen kommt. Bitte nutzen Sie Ihre eigenen Stellplätze bzw. die zur Verfügung stehenden Parkflächen der Gemeinde. Nur so können Müllabfuhr, Winterdienst, Rettungskräfte und Feuerwehr ungehindert ihre Arbeit verrichten.

Lichtraumprofil – Hecken zurück schneiden

Grundsätzlich ist das Roden und starke Zurückschneiden von Hecken zum Schutz von Vögeln in der Zeit von 1. März bis 30. September verboten. ABER: Überwachsene Bäume, Hecken und Sträucher, die an der Grenze zu öffentlichen Verkehrswegen und Gehwegen stehen, sind so zurück zu schneiden, dass Fußgänger und Autofahrer nicht behindert werden. Ebenfalls umgehend entfernt werden müssen abgestorbene Äste und Bäume, damit durch herabfallende Zweige und Äste keine Verkehrsteilnehmer gefährdet werden.

Frei zu halten ist das Lichtraumprofil. Dies beträgt im Bereich von Geh- und Radwegen 2,50 m und im Straßenbereich 4,50 m Höhe. An Kreuzungen und Straßeneinmündungen ist es erforderlich, die „Sichtfelder“ von 75 cm Höhe



nicht zu überschreiten. Verkehrsschilder, Hinweisschilder und Straßenbeleuchtungen sind unbedingt frei zu halten.

Rasen mähen – wann???

In Wohngebieten dürfen z.B. Rasenmäher nicht an Sonn- und Feiertagen betrieben werden. Werktags ist die Nutzung dieser Geräte ausschließlich von 7:00 – 20:00 Uhr gestattet.

Gartengestaltung

Ein kleiner Hinweis für alle, die gerade ihren Vorgarten neu anlegen wollen. Schottergärten liegen zwar im Trend in der Meinung, einen pflegeleichten Bereich zu haben. Doch nicht nur, dass hier jegli-

cher Lebensraum für Pflanzen und Insekten genommen wird, auch der Bebauungsplan, in dem die maximal möglich bauliche Nutzung von Grundstücken geregelt ist, kann der Gestaltung eines Schottergartens entgegen stehen!

Denn hier wird diese Fläche als „bebaute Fläche“ angesehen und damit in die Grundflächenzahl eingerechnet.

Dies gilt auch bei versickerungsfähigen Gestaltungen wie z.B. Rasengitter. Die mögliche Folge kann dann eine Beseitigungs- und Rückbauforderung durch die Bauaufsichtsbehörde sein.

Starkregenschutz – jeder ist gefordert

Wo endet die Zuständigkeit der Gemeinde und wo beginnt die Eigenverantwortung? Auch heuer sahen sich die Bürgermeister im Landkreis Eichstätt mit der Frage konfrontiert: „Reicht unser Kanal noch aus?“

Bei normalen Regenereignissen ist dies definitiv der Fall. Doch bei Starkregenereignissen kommt wohl jeder Kanal

irgendwann an seine Grenzen.

Es gibt auch gute Nachrichten, denn jede und jeder von uns kann einen Beitrag dazu leisten, den Kanal zu entlasten. Straßenkehren gehört dazu, oder z.B. Regenfässer und Zisternen nutzen, um Niederschlagswasser aufzufangen.

Und kommt es bei einem heftigen Wolkenbruch zu einem Rückstau aus dem Abwasserkanal, liegt dies

nicht alleine bei der Gemeinde. Es ist zwar nicht gesetzlich vorgeschrieben, eine Rückstauklappe einbauen zu lassen, aber sinnvoll, um Wasserschäden durch Rückstau zu verhindern! Prüfen Sie dies unbedingt und lassen es gegebenenfalls schnellstmöglich nachrüsten, da Schäden sonst evtl. auch durch Elementarversicherungen nicht abgesichert sind.

-
- ✓ Liegen Räume unter der Rückstauenebene (meist Straßenoberkante)?

 - ✓ Haben alle Bodenabläufe, Waschbecken, Duschen, WC unterhalb der Rückstauenebene funktionsfähige und gewartete Rückstausicherungen? Eine regelmäßig gewartete Hebeanlage wird notwendig, falls Sanitäreinrichtungen, Waschmaschinen oder Brennwertheizungen unter der Rückstauenebene betrieben werden und die Sicherungs- und Verteilkästen der Elektroinstallation noch im Kellerbereich installiert sind.

 - ✓ Sind alle Reinigungsöffnungen und Schächte unterhalb der Rückstauenebene nötig? Sind sie gegen drückendes Wasser gesichert?

 - ✓ Gibt es Altanlagen (zum Beispiel meist unzulässige Drainagen), die voll laufen können und dann über die Grundstücksentwässerung bei Rückstau ins Gebäude fließen?

 - ✓ Ist das Grundstück durch Oberflächenabfluss von der Straße, Nachbargrundstücken oder angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen gefährdet?

 - ✓ Liegt das Grundstück in einem ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet oder in einem Tiefbereich im Gelände?

 - ✓ Sind vorherige Schadensereignisse bekannt? Mit welchen Schadenshöhen ist daraus abgeleitet mindestens zu rechnen?

 - ✓ Sind technische Einrichtungen (zum Beispiel Öltanks) gegen Aufschwimmen gesichert?

 - ✓ Kann oberflächlich abfließendes Wasser einen Weg ins Haus finden, weil diese typischen Schwachpunkte am Haus vorhanden sind?
 - ebenerdiger Eingang
 - ebenerdige Terrasse mit Eingang
 - Kellerlichtschächte ohne Aufmauerung
 - tiefliegende Kellerfenster
 - Abgänge und Treppen
 - Flächen (Hof, Stellplätze) mit Gefälle zum Haus hin
 - tiefliegende Garage
 - Einfahrt mit Gefälle zum Haus

 - ✓ Schließen Dachentwässerungen, Entwässerungen von Kellertreppen, Hofflächen bei Mischwasserableitungen auf der "richtigen" Außenseite der Rückstausicherung an die Grundstücksentwässerung an? Die "richtige" bzw. Außenseite liegt zwischen Rückstausicherung und öffentlichem Kanal.
-

Grundsteuer

Seit dem 1.1.2025 sind die Grundstückseigentümer durch Inkrafttreten der Grundsteueränderung verpflichtet, Neubauten bzw. Änderungen beim Finanzamt selbständig anzuzeigen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Michaela Elsner, Steueramt der VG Eitensheim, Telefon 0 84 58/39 97 19.

Weitere Informationen rund um das Thema Grundsteuer finden Sie unter www.grundsteuer.bayern.de

Naturpark Altmühltal

Mit dem Bus zum Startpunkt fahren, durch den Naturpark Altmühltal wandern oder radeln und dann mit demselben günstigen Tagesticket zurück zum Ausgangspunkt gelangen: Das ermöglichen während der besten Ausflugszeit traditionell die Freizeitbuslinien im Naturpark Altmühltal. Pünktlich zum Start der Radsaison rollen die Busse ab 1. Mai wieder los.

Zwei Linien stehen zur Wahl: Die „Donau- und Altmühltour“ (Linie 6010) ist von Dollnstein aus entlang der Altmühl über Eichstätt, Beilngries, Dietfurt, Riedenburg, Essing und Kelheim sowie den Bahnhof Saal/Donau bis nach Regensburgs unterwegs. Die „Römer- und Hopfentour“ (Linie 6030) fährt von Kelheim aus über Weltenburg, Eining,

Bad Gögging, Neustadt a. d. Donau und Abensberg weiter Richtung Freising. Beide starten an Wochenenden und Feiertagen jeweils vier Mal täglich in beide Richtungen.

Besonders beliebt sind die Freizeitbusse im Naturpark Altmühltal unter anderem wegen ihrer Radanhänger: Da die Fahrräder mittransportiert werden können, lassen sich längere Streckentouren und Ausflüge in die Seitentäler des Altmühltals mit dem Freizeitbus besonders gut planen. Die Plätze sind jedoch begrenzt, deshalb sollten Radelnde sich am besten bereits im Vorfeld unter www.freizeitbusse.de anmelden. Die Tagestickets inkl. Radmitnahme sind bereits ab 7 € (3,50 € für Kinder) zu haben, Familien zahlen 17 €. Die Freizeitbus-Saison 2026 dauert bis zum 3. Oktober.

Zusätzlich zu den Freizeitbussen verkehrt mit dem „Kanal-Alt-mühl-Express“ des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg eine Freizeitlinie mit Option zur Fahrradmitnahme zwischen Neumarkt i. d. OPf., Berching, Beilngries und Dietfurt. Zwischen 1. Mai und 1. November verkehren die Busse an Samstagen, Sonn- und Feiertagen.

Informationen zu den Fahrplänen der Linien und zu den Tickets sowie das Fahrplanheft gibt es unter www.naturpark-almuehltal.de/freizeitbus oder beim Informationszentrum Naturpark Altmühltal unter Tel. 0 84 21/98 76-0 und info@natupark-almuehltal.de.



Der Freizeitbus fährt wieder

Foto: Naturpark Altmühltal

Gemeinderat 2026 – 2032

Stefan Hutter, Tobias Lindl, Felix Spreßler und Karl Strauß als neue Gemeinderatsmitglieder vereidigt – Maria Wiegand wird 2. Bürgermeisterin

Gemeinderatsmitglieder in der Wahlperiode 2026-2032	Jürgen Nadler, Michael Bauer, Johannes Dieling, Petra Halsner, Stefan Hutter, Bernhard Hüttinger, Tobias Lindl, Martin Natzer, Clemens Ollmert, Felix Spreßler, Josef Stelz, Karl Strauß, Maria Wiegand
2. Bürgermeisterin	Maria Wiegand
Schriftführung	Petra Halsner
KiTa-Ausschuss	Jürgen Nadler, Bernhard Hüttinger, Josef Stelz, Maria Wiegand
Gemeinschaftsversammlung VG	Jürgen Nadler, Martin Natzer, Clemens Ollmert
Rechnungsprüfungsausschuss	Michael Bauer, Bernhard Hüttinger, Tobias Lindl, Josef Stelz
Schulverbandsversammlung Mittelschule Gaimersheim	Jürgen Nadler
Verbandsrat Wasserzweckverband	Stefan Hutter, Felix Spreßler, Karl Strauß
Jugendbeauftragte	Felix Spreßler, Johannes Dieling
Seniorenbeauftragte	Petra Halsner, Clemens Ollmert, Josef Stelz
Integrationsbeauftragte	Susanne Schipper



Jürgen Nadler nimmt den 4 neuen Mitgliedern den feierlichen Eid ab

Aus der Gemeinde

Themen aus Gemeinderat und Kommune

Susanne Schipper bleibt Integrationsbeauftragte

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurde Susanne Schipper als Integrationsbeauftragte der Gemeinde bestätigt.



Jürgen Nadler dankte ihr für ihren Einsatz. Seit vielen Jahren kümmert sich Frau Schipper bereits um die Asylsuchenden in Böhmfeld. In unzähligen Stunden hat sie hier ihr Herzblut gezeigt und vom A(ntrag) bis zum Z(ahnarztbesuch) organisiert.

Anpassungen Friedhofsgebühren

Die staatliche Rechnungsprüfungsstelle monierte auch bei der diesjährigen Genehmigung des Haushaltsplans die zu niedrigen Friedhofsgebühren. Die Kostendeckung beim Friedhof sollte mindestens 60 Prozent betragen. In den vergangenen Jahren kamen wir

nur auf durchschnittlich 42 Prozent. Eine notwendige Erhöhung um 30 Prozent lehnten alle Gremiumsmitglieder ab und einigte sich auf eine Erhöhung von 25 Prozent.

Sanierung Gehweg an der Kreuzung Schambacher-/Haupt-/Hofstetter Straße

Mittlerweile abgeschlossen ist die Oberflächensanierung der Kreisstraße in diesem Kreuzungsbereich. Da auch die Gehwegkante durchgehend sanierungsbedürftig war, hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, im Zuge der Maßnahmen auch diesen Bereich sanieren zu lassen.

Die Gesamtkosten für die Gemeinde beliefen sich auf knapp ca. 11.000 Euro.

Baulandpolitik

Ein weiterer Schritt zur Erschließung des Baugebiets „Gaimersheimer Straße“ konnte realisiert werden. Der Ankauf der ersten Fläche (6.300 Quadratmeter) ist mittlerweile erfolgt. Die verbleibende Hälfte von noch einmal ca. 6.300 Quadratmetern verbleibt beim Eigentümer.

Das Ziel soll sein, auch weiterhin ausreichend Bauplätze für ein moderates Wachstum unseres Ortes bereitstellen zu können.

Rückkauf Bauplatz

Ein Grundstück im Baugebiet Reichelacker wurde wegen Nichteinhaltung der Baugebotsfrist von der Gemeinde erworben. Die Gemeinde setzt mit diesem Schritt ihre seit Jahren praktizierte Bau-

Neue Friedhofsgebühren pro Grabstätte und Jahr

- Einzelgrab: 45 Euro
- Familiengrab: 67,50 Euro
- Einzelurnengrab: 60,00 Euro
- Familienurnengrab: 67,50 Euro
- Baumgrab: 67,50 Euro

Die Kosten der vorhandenen Abdeckplatten bei Einzelurnengräbern sind anteilig in der Grabgebühr enthalten. Die Beschriftung geht zu Lasten des Gebührenschuldners.

landpolitik fort, um so in neuen Baugebieten Baulücken zu vermeiden.

Abschied von scheidenden Gemeinderatsmitgliedern

In der Aprilsitzung wurden vier Gremiumsmitglieder verabschiedet. Lydia Hörmann war in den vergangenen sechs Jahren Seniorenbeauftragte, Christian Stark Jugendbeauftragter und Verbandsrat im Wasserzweckverband. Stefan Spreßler war Fraktionssprecher der SPD/BL sowie Mitglied beim Schulverband und Klaus Koller Fraktionssprecher CSU/UW und Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses.

Für diesen Einsatz und ihr Engagement bedankte sich Bürgermeister Nadler mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Rückbau stillgelegter PV-Anlagen

Im Januar wurde über den Rückbau der PV-Anlagen auf den Dächern der Obstpresse, Schafstall und der Pumpstation beraten. Die 3 Anlagen sind mittlerweile stillgelegt.

Nach übereinstimmenden Expertenmeinungen sollten die Module so lange auf den Dächern bleiben, bis ein Austausch der Dachziegel notwendig wird. Ein Rückbau der Module hätte mit großer Wahrscheinlichkeit zur Folge, dass die Dächer danach nicht mehr gedichtet sind.

Weitere Freiflächen-PV-Anlage geplant

Die Firma Greenovative hat in der Junisitzung seine Pläne zur Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage im Westen Böhmfelds erläutert. Der Gemeinderat ist mit der Errichtung einer solchen Anlage grundsätzlich einver-

standen. Als nächster Schritt wird nun ein entsprechender städtebaulicher Vertrag ausgearbeitet, in dem die Kostenübernahme und weitere Planungsschritte geregelt sind.

Neue Parkplätze für den Schützenverein

Um auch in Zukunft den Schießbetrieb im Schützenheim im Gasthaus Beck aufrecht erhalten zu können, benötigt der Verein „eigene Parkplätze“. Durch verschiedene Baumaßnahmen stehen die bisherigen Parkplätze beim Beckerwirt dafür nicht mehr zur Verfügung.

Um dem Verein seine Schießsportaktivitäten weiter zu ermöglichen, beschloss das Gremium, dem Schützenverein für die Dauer von 12 Jahren sechs Parkplätze auf dem Grundstück Bonifatiusstraße 1 (gegenüber dem Kindergarten) kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Heizungstausch Schule

Der Heizungstausch in Schule und Turnhalle ist fast abgeschlossen. Die lärmintensivsten Arbeiten wie Demontage, Durchbrüche in Mauerwerken und Verlegung der Leitungen konnten in den Pfingstferien abgeschlossen werden.

Die übrigen Arbeiten wurden während des laufenden Schulbetriebs vorangetrieben. Die Umstellung von der alten Ölheizung auf die neue,



Jürgen Nadler und die scheidenden Gemeinderatsmitglieder
Stefan Spreßler (12 Jahre), Lydia Hörmann (6 Jahre), Christian Stark (6 Jahre)
und Klaus Koller (16 Jahre)

moderne Pelletsheizung dürfte in den Sommerferien abgeschlossen sein. Bereits Anfang Juli konnte ein erfolgreicher Testlauf gestartet werden.



Die neue Heizung ist installiert

Bewässerungsfass

Ein von der Gemeinde Böhmfeld erworbenes Wasserfass wurde von den Mitarbeitern des Wasserzweckverbandes und des Bauhofs in Eigenregie wieder hergerichtet. Erneuert wurde Elektrik, Reifen und die Befüll- und Auslaufeinrichtungen.

Zuletzt fand im Juli die Abnahme durch den TÜV statt und somit steht das Fass ab sofort für die Bewässerung der Böhmfelder Grünflächen zu Verfügung.



Das Bewässerungsfass – ein gemeinsames Projekt von WZV und Bauhof

Bushäusl renoviert

In neuem Glanz erstrahlt das Bushäusl am Maibaum. Das Dach wurde durch eine Fachfirma neu abgedichtet, und die Bauhofmitarbeiter sorgten mit einem neuen Anstrich für ein frisches Aussehen. Auch die neuen Sitzbänke hat das Bauhofteam montiert. Ende Juli wird das Häuschen noch von den Kindergartenkindern verschönert.

Das Bushäusl am Sportplatz wurde ebenfalls neu abgedichtet. Der Anstrich und die weiteren Arbeiten werden in den kommenden Wochen erfolgen.

Schulweghelfer

Unsere Schulweghelfer leisten einen großartigen Dienst und stehen bei Wind und Wetter bereit, um den Schulweg für unsre Grundschulkin- der sicherer zu machen. Dafür gebührt ihnen Dank und Anerkennung. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Erika Bauer, die seit vielen Jahren die Koordination der Schulweghelfer übernimmt.



Einer unserer Schulweghelfer: Rudi Pfäffli erhielt ebenfalls eine kleine Anerkennung für seinen Einsatz

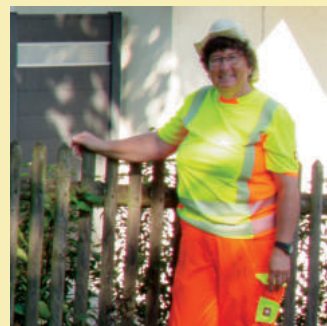
Fotos: Jürgen Nadler

Als kleines Zeichen der Anerkennung bekommen die Schulweghelfer seit einigen Jahren zum Schuljahresende eine kleine Aufmerksamkeit von Bürgermeister Jürgen Nadler.

Grünpflege und Turnhallenreinigung

Ein großer Dank gebührt Jutta Berthold, die am 1. Mai 20026 ihren Ruhestand angetreten hat. Seit dem 1. Juli 1993 war sie als Reinigungskraft in der Turnhalle und für die Grünpflege der gemeindlichen Flächen zuständig. Und egal ob Reinigung, Grünpflege, Winterdienst und vieles mehr: Jutta war sich für keine Arbeit zu schade! DANKE!

Liebe Jutta, noch einmal an dieser Stelle: Herzlichen Dank für Dein Engagement und auch die tollen Vorschläge zur Grünflächengestaltung! Du hast damit einen großen Beitrag für unser Dorf geleistet!



Jutta Berthold – ihr grüner Daumen wird fehlen

Foto: Helmut Adam

Danke auch an Frau Kuttenreich, die die Grünpflege der gemeindlichen Flächen für kurze Zeit übernommen hat.

Herzlich willkommen im Bereich Grünflächen, Reinigung Turnhalle an Frau Carina Kesser. Frau Kesser ist seit Juni in der Gemeinde beschäftigt und tritt damit in Jutta Bertholds Fußstapfen.

Änderung Flächennutzungsplan im Bereich Wasserhaus – Hofstetter Straße

Bereits im April 2025 fasste der Gemeinderat Böhmfeld den Beschluss, dass grundsätzlich nichts gegen die Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage auf dem Betriebs-

gelände des Wasserzweckverbandes spricht.



In dem türkis markierten Bereich ist die maximal 9x9 Meter große Freiflächen-PV-Anlage geplant

Das Landratsamt vertritt die Auffassung, dass hierzu der Flächennutzungsplan geändert werden muss. Damit die Planungen des Zweckverbandes zur Errichtung der PV-Anlage weiter vorangetrieben werden können, wurde die Änderung des Flächennutzungsplans in diesem Bereich einstimmig beschlossen.

Änderung Flächennutzungsplan im Bereich Eitensheimer Weg

Auch hier plant der Wasserzweckverband die Errichtung einer PV-Anlage – allerdings auf dem Dach der Drucksteigerungsanlage. Dafür soll das Dach erneuert und durch einen Anbau vergrößert werden, um mehr Fläche für die PV-Anlage zu schaffen.



Das Dach auf dem Gebäude der Drucksteigerung soll erneuert und vergrößert werden

In stillem Gedenken

Die Gemeinde Böhmfeld trauert um
Frau Erika Stretz

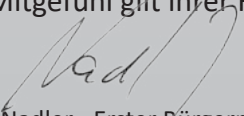
* 15. April 1940 + 24. April 2026

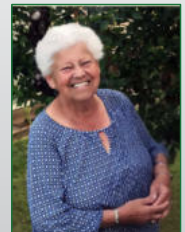
Die Verstorbene war ab 1. September 1996 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand am 31. Dezember 2015 als Reinigungskraft für die Schule Böhmfeld tätig.

Für ihre langjährige, gewissenhafte und zuverlässige Arbeit sind wir zu großem Dank verpflichtet.

Die Gemeinde Böhmfeld wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.


Jürgen Nadler - Erster Bürgermeister



Starkregenschutz – Welche Maßnahmen hat die Gemeinde übernommen

Um weiteren Spekulationen und Gerüchten vorzugreifen, stellen wir die Maßnahmen der letzten Wochen ausführlich vor, denn wie sagt ein altes, deutsches Sprichwort: Das Gerücht ist blind, aber es läuft schneller als der Wind.

Schambacher Straße

Im Bereich der Schambacher Straße wurde auf einem Teilstück ein Bypass (Umleitung/Parallelleitung) im Grünbereich eingebaut. Konkret bedeutet das, dass über dem bereits bestehendem Auslaufrohr ein weiteres, zusätzliches Rohr verbaut wurde.



Nötig wurde diese Maßnahme, da die bestehende Leitung auf einem ca. 4 Meter langen Teilstück Verengungen aufgewiesen hat.

Im weiteren Verlauf wurde der Hauptkanal (pinke Markierung) der Schambacher Straße bis hin zum Pfarrer-Federl-Ring auf Schäden überprüft und mit Hochdruck gereinigt. Gerüchte, der Kanal sei eingestürzt, dementieren wir hiermit mit Nachdruck. Bei der Befahrung konnten keinerlei Schäden festgestellt werden, die Leitung ist intakt!

Schelldorfer Straße

Im Bereich der Schelldorfer Straße wurde der Durchlass parallel zur Kreisstraße deut-

lich erweitert. Mittlerweile ist hier ein 600er Rohr verbaut. Ein noch größerer Durchlass konnte aus Platzgründen nicht verbaut werden, da direkt daneben der gemeindliche Hauptkanal verläuft. Die Ausführung der Arbeiten erfolgte in Abstimmung mit dem Kreisbauhof und der Tiefbauverwaltung des Landratsamtes und wurden trotz Temperaturen weit über 30 Grad vom Bauhofteam in Eigenregie durchgeführt. Die Tiefbauarbeiten übernahm Christian Herzog. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten.



vorher



nachher

Um das Wasser gezielt leiten zu können, wurden die Was-





Wasserbausteine entlang des Radweges

serbausteine im Sammelbecken erhöht und entlang des Fuß- und Radwegs verlängert. Auch der von der Gemeinde geschaffene zusätzliche Entwässerungsgraben wurde noch einmal verbreitert.



Wasserbausteine am Radweg

Östliche Ringstraße

Bedauerlicherweise kam es im Bereich der Östlichen Ringstraße bei 3 Häusern zu einem Wasserschaden. Das Wasser stand teilweise bis zu 10 cm hoch im Keller.

Der Grund hierfür konnte am nächsten Morgen sehr schnell ausfindig gemacht werden. Ein Baum auf Privatgrund wurzelte in den Kanal und verursachte so den Rückstau. Die

Wurzeln (siehe Bild) wurden am nächsten Morgen vom Bauhofteam vollständig entfernt. Auch hier ist der Kanal völlig intakt.



Wurzel trifft Kanal – keine gute Zusammenarbeit

Fotos auf diesen Seiten:
Jürgen Nadler

Frühlingsstraße / Lehenäcker

Bei einer Routinekontrolle durch unser Bauhofteam wurde im Bereich der Frühlingsstraße ein geringer Rück-

stau im Kanal entdeckt. Der Rückstau entstand, weil bei Starkregen von den Feldwegen Schotter in den Kanal eingespült wurde. Daraufhin wurde der Kanal durch eine Fachfirma gespült und mit der Kamera befahren. Der Kanal ist gereinigt und ebenfalls intakt.

Sinkkästen

Ein weiterer Beitrag zum Starkregenschutz sind die regelmäßigen Entleerungen der Sinkkästen im Gemeindegebiet. Über viele Jahre war hierfür eine Fremdfirma beauftragt, die die Sinkkästen im jährlichen Rhythmus entleert hat. Mittlerweile werden die Sinkkästen 3mal jährlich entleert. Dies übernimmt das Bauhofteam. Sollte es vorkommen, dass ein Sinkkasten, aus welchen Gründen auch immer, nicht entleert wurde, so können Sie uns gerne darüber informieren.

Sollten Ihnen in der Vergangenheit Probleme beim Kanal bekannt geworden sein, kontaktieren Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauamts der VG Eitensheim.

Aber auch Sie können und müssen hier ihren Beitrag leisten, kehren Sie die Straße und den Gehweg – denn Staub und Laub gehören nicht in die Sinkkästen!!!!

Auf Seite 7 haben wir schon auf die Reinigung der Sinkkästen hingewiesen. Der Abschnitt der entsprechenden Verordnung ist hier noch einmal abgedruckt.

Was können Sie tun, um mögliche Schäden abzuwenden?

- Prüfen Sie, ob eine Rückstauklappe verbaut ist. Wenn nicht, bitte umgehend Kontakt mit einem Sanitärbetrieb für einen nachträglichen Einbau aufnehmen.

- Bei vorhandener Rückstauklappe: denken Sie an die regelmäßige Wartung.
- Reinigen Sie zusätzlich regelmäßig Abläufe, Dachrinnen und Fallrohre.
- Schützen Sie Kellerabgänge und Lichtschächte, die leicht überschwemmt werden können.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an das Bauamt der VG Eitensheim.



Was früher ganz normal war, ist heute scheinbar uncool. Würde aber helfen, den Kanal zu entlasten! Deshalb: Straußkiahn!!!

Foto: Pixabay

Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter

§ 5 – Reinigungsarbeiten

Zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und Hinterlieger die im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage) aufgeführten öffentlichen Straßen, und zwar innerhalb der in § 6 genannten Reinigungsflächen, zu reinigen.

Sie haben dabei die Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Teile der Fahrbahn (einschließlich der Parkstreifen) nach Bedarf

- a) zu kehren und den Kehrlicht, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen (soweit eine Entsorgung in üblichen Hausmülltonnen für Biomüll, Papier oder Restmüll oder in Wertstoffcontainern möglich ist); entsprechendes gilt für die Entfernung von Unrat auf den Grünstreifen.

Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall, soweit durch das Laub – insbesondere bei feuchter Witterung – die Situation als verkehrsgefährdend einzustufen ist, ebenfalls durchzuführen.

- b) von Gras und Unkraut sowie Moos und Anflug von sonstigen Pflanzen zu befreien, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst.
- c) insbesondere nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Kanaleinläufe freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche (§ 6) liegen.



Der Wasserzweckverband informiert

Bericht: Josef Templer

Böhmfelds Bürgermeister Jürgen Nadler bleibt auch die kommenden sechs Jahre Vorsitzender des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Böhmfelder Gruppe, der die Ortschaften Böhmfeld, Hitzhofen, Hofstetten und Lippertshofen mit Trinkwasser versorgt. Bei der konstituierenden Sitzung für die neue Wahlperiode wurde Hitzhofens Bürgermeister Roland Sammüller zu seinem Stellvertreter gewählt. Der Rechnungsprüfungsausschuss setzt sich wie folgt zusammen: für den Markt Gaimersheim Rudi Eichhorn, für die Gemeinde Hitzhofen Rupert Klinger, der auch Ausschussvorsitzender ist, und für die Gemeinde Böhmfeld Felix Spreßler.

Kämmerer Roland Erlenbach stellte die Jahresrechnung 2024 vor, die von den Rechnungsprüfern der Vorgängerperiode Rupert Klinger, Rudi Eichhorn und Johannes Diebling stichprobenweise geprüft wurde und zu keinen Beanstandungen führte. Die von Erlenbach erarbeitete Haushaltssatzung 2026 wurde ohne große Beratung beschlossen.

Der Verwaltungshaushalt mit rund 836.000 Euro erhöht sich um rund 91.000 Euro, wobei die Personalkosten mit 249.000 Euro nur um drei Prozent steigen. Bei den Sachausgaben reduzieren sich insbesondere die Stromkosten um 21 Prozent aufgrund der Anschaffung einer Freiflä-

chenphotovoltaikanlage am Wasserhaus für den Eigenverbrauch. Der Vermögenshaushalt mit 180.000 Euro halbiert sich gegenüber 2025, da in diesem Jahr keine Tiefbaumaßnahmen bei neuen Baugebieten geplant sind. Die Erschließung neuer Baugebiete wird frühestens 2027 wieder anstehen.

Die Herstellbeiträge für die Wasserversorgung des Zweckverbands wurden von einer Kommunalberatung neu kalkuliert. Der beitragsfähige Investitionsaufwand in Höhe von 11,1 Millionen Euro wird zu 40 Prozent auf die beitragspflichtigen Grundstücks- und zu 60 Prozent auf die beitragspflichtigen Geschossflächen umgelegt. Diese Aufteilungsquote besteht seit 1998 und darf nicht verändert werden, wie Nadler informierte. Die neuen Herstellbeiträge belaufen sich ab 1. Juli 2026 netto auf 1,60 Euro je Quadratmeter Grundstücksfläche (bisher 1,74 Euro) und 7,38 Euro je Quadratmeter Geschossfläche (bisher 7,13 Euro). Anhand einer Beispielrechnung mit einem Grundstück über 550 Quadratmeter und 25 Prozent davon als Geschossfläche zeigte Nadler sogar eine kleine Reduzierung der Herstellbeiträge auf.



Zu Beginn der Sitzung überreichte Jürgen Nadler Winfried Dworak, Josef Templer und Anton Fichtner (von links), die über mehrere Perioden dem Gremium angehört haben, ein kleines Geschenk.

Zurück aus dem Urlaub – und dann erst mal spülen, spülen, spülen!

Warum man nach dem Urlaub erst mal die Klospülung betätigen sollte

Die lang ersehnten Sommerferien sind da. Koffer werden gepackt und voller Vorfreude starten viele von Ihnen in den Urlaub. Manche verreisen in ferne Länder und es ist dort selbstverständlich, Wasser ein wenig „skeptisch“ zu betrachten oder gar Wasser nicht aus der Leitung zu trinken.

Was passiert mit dem Wasser in der Leitung während der Abwesenheit?

Wenn über Tage oder gar Wochen kein Wasser fließt, verliert es nicht nur an Frische, sondern kann durch das lange Stehen in den Leitungen auch hygienisch bedenklich werden. Auch der Geschmack und der Geruch können sich verändern und Bakterien haben ein leichtes Spiel.

Risiko: Legionellen & Co

Besonders das Wasser im Warmwassersystem ist hier mit Vorsicht zu betrachten. Denn beim Duschen gelangen diese Legionellen als feiner Wassernebel in die Lunge und das kann möglicherweise eine ernstzunehmende Erkrankung auslösen. Besonders für Menschen mit chronischen Vorerkrankungen und ältere Menschen ist die sogenannten Legionärskrankheit gefährlich.

Deshalb: Heimkommen und spülen

Startet bei der Toilettenspülung. Damit bewegt sich auch das Wasser in den restlichen Leitungen – ein praktischer erster Schritt direkt nach dem Heimkommen.

Danach würden wir empfehlen, alle Wasserhähne für ca. 1 Minute laufen zu lassen. Zumindest so lange, bis das Wasser spürbar kälter wird. Jetzt kommt wieder frisches Wasser aus dem öffentlichen Netz nach. Das Wasser kann natürlich zum Blumengießen oder Putzen verwendet werden!

Auch für die Spülmaschine gilt: lieber erst mal einen Reinigungsspülgang ohne Geschirr durchlaufen lassen!

Es gilt: kleiner Aufwand – große Wirkung

Einfaches Spülen hilft, dass auch nach dem Urlaub frisches Trinkwasser aus dem Hahn fließen kann.

Aber jetzt erst einmal: einen schönen und erholsamen Urlaub!

Euer Team vom Wasserzweckverband



Das Team vom Wasserzweckverband: Georg Lindner, Fabian Weiß, Jessie Kok, Norbert Graf, Petra Halsner und Jürgen Nadler

Neue Kommandanten bei der Feuerwehr Böhmfeld

Bericht: Martin Lackner

Im Rahmen einer außerordentlichen Aktivenversammlung der Feuerwehr Böhmfeld hat Kommandant Jürgen Nadler sein Amt niedergelegt. Als Bürgermeister hatte Jürgen Nadler kraft seines Amtes zur Neuwahl der Führungskräfte in das Gemeinschaftshaus eingeladen. 37 aktive Einsatzkräfte nahmen an der Wahl teil und bestimmten ihre neue Führung. Stefan Spreßler wurde ohne Gegenstimme zum Kommandanten gewählt, ebenso Felix Bussinger zu seinem Stellvertreter. Das einstimmige Ergebnis werteten viele als deutliches Zeichen für den starken Zusammenhalt und die gute Aufstellung der Mannschaft.

Der scheidende Kommandant Jürgen Nadler nutzte die Gelegenheit, um sich nach der

Wahl bei den Einsatzkräften „für die tolle Zeit“ zu bedanken, in der er die Feuerwehr Böhmfeld führen durfte. Zudem dankte er der Kreisbrandinspektion und dem Landratsamt für die stets harmonische Zusammenarbeit. Zum Abschluss der Versammlung richtete Kreisbrandrat Martin Lackner persönliche Worte an den langjährigen Kommandanten. Er würdigte Nadlers „kameradschaftliche, offene und absolut verlässliche Zusammenarbeit“ und betonte, es sei nicht leicht gewesen, eine angemessene Form des Dankes zu finden, da die Liste seiner Verdienste sehr lang sei. Lackner zeichnete Nadler für sein herausragendes Engagement mit dem Bayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold aus, der höchsten Auszeichnung des

Landesfeuerwehrverbands für Feuerwehrdienstleistende in Bayern.

Bereits seit 1999 im Dienste der Feuerwehr

In seiner Laudatio blickte er auf Nadlers Werdegang zurück. Seit seinem Eintritt in die Jugendfeuerwehr im Jahr 1999 habe Nadler „über ein Vierteljahrhundert lang das Feuerwehrleben geprägt“. Er war unter anderem Mitglied der UG-ÖEL, Sprecher der Kommandanten im Kreisfeuerwehrverband Eichstätt, stellvertretender Kommandant von 2010 bis 2016 sowie seit 2016 Kommandant der Feuerwehr Böhmfeld. Unter seiner Führung entwickelte sich die Wehr strukturell, technisch und organisatorisch kontinuierlich weiter. Zu den wichtigsten Meilensteinen zählen die Modernisierung der Feuerwehr in zahlreichen Bereichen, die maßgebliche Beteiligung an der Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs und eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs, die Gründung der Kinderfeuerwehr Böhmfeld sowie die Begleitung des Neubaus des Feuerwehr- und Gemeinschaftshauses. Dieses Projekt habe er mit „Fachwissen, Herzblut und Engelsgeduld“ vorangetrieben.



Mit Sicherheit einer der Höhepunkte seiner Kommandantenlaufzeit war die Fackelwanderung zur Fertigstellung des Gemeinschaftshauses im Jahr 2023

Verleihung des Bayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuzes

Darüber hinaus ist Nadler seit 2020 Bürgermeister der Gemeinde Böhmfeld und setzte sich auch in dieser Funktion stets für die Belange der Feuerwehr ein. Lackner fasste seine Wertschätzung in eindrucksvollen Worten zusammen. Nadler habe die Feuerwehr Böhmfeld „geprägt, weiterentwickelt und in vielen Bereichen auf ein neues Niveau gehoben“. Sein Wirken sei von Verantwortung, Weitblick, Humor und Beharrlichkeit geprägt gewesen. Mit der Verleihung des Bayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuzes in Gold würdigte die Kreisbrandinspektion ein außergewöhnliches Engagement und

eine Persönlichkeit, die in Böhmfeld und im Landkreis Eichstätt deutliche Spuren hinterlassen habe. Zugleich wünschte Lackner den neu gewählten Kommandanten Stefan Spreßler und Felix Bus-

singer für ihre künftigen Aufgaben ein glückliches Händchen und betonte die Bedeutung einer verantwortungsbewussten und vorausschauenden Führung.



Kreisbrandrat Martin Lackner, Jürgen Nadler, die neuen Kommandanten Stefan Spreßler und Felix Bussinger

Foto: Stefan Stadler

Mittelschule Gaimersheim



Martin-Ludwig-Str. 7
85080 Gaimersheim
Tel.: 08458/324514 Fax: 08458/324534 e-mail: info@mittelschule-gaimersheim.de

15. Ausbildungsplatzbörse – Mittelschule Gaimersheim

Die 15. Ausbildungsplatzbörse der Mittelschule Gaimersheim findet am Freitag, 30. Oktober 2026 von ca. 8:15–12:30 Uhr in der Aula der Mittelschule statt.

Interessierte Betriebe und Firmen können sich bis Donnerstag, 1. Oktober 2026 unter folgender E-Mail-Adresse anmelden:

Margit.Hirschbeck@schule.bayern.de oder info@mittelschule-gaimersheim.de

Betreff: Ausbildungsplatzbörse – Weitere Informationen folgen nach der Anmeldung



Haus für Kinder

Ausflüge und selber Brot backen – ereignisreiche Wochen im Haus für Kinder

Kinder der Bienengruppe backen ihr eigenes Brot

Gemeinsam mit Frau Tratz, einer engagierten Kindergartenmutter, backten die Kinder der Bienengruppe ihr eigenes Brot. Dabei lernten sie, dass Brot etwas ganz besonderes ist, denn in ihm vereinen sich die vier Elemente, die die Kinder in unserem Gruppenalltag schon seit längerer Zeit begleiten: Wasser, Feuer, Erde, Luft.

Die Erde schenkt uns das Getreide, aus dem das Mehl hergestellt wird. Mit Wasser wird daraus ein Teig geknetet. Die Luft sorgt dafür, dass der Teig beim Gehen locker und luftig wird. Zum Schluss braucht es das Feuer beziehungsweise die Hitze des Ofens, damit das Brot gebacken werden kann.



Dann wird fleißig geknetet

Mit viel Freude bereiteten die Kinder den Teig zu und beobachteten gespannt, wie aus den einzelnen Zutaten ein leckeres Brot entstand. Das gemeinsame Backen war ein sehr schönes Erlebnis für jedes einzelne Kind und zugleich ein gelungener Abschluss unseres Projekts zu den vier Elementen.

Ein ganz herzliches Dankschön an Frau Tratz für Ihre Zeit, ihr



Frau Tratz erklärt den Kindern, welche Schritte zum Brotbacken notwendig sind

Engagement und die liebevolle Unterstützung bei diesem besonderen Erlebnis.

Kindergarten- und Krippenkinder verbringen wunderschöne Tage in Arnsberg

Auch heuer durften die Kinder des Haus für Kinder wieder ein ganz besonderes Erlebnis bei Herrn Wolfgang Nefzger in Arnsberg genießen.

Für die Kindergartenkinder startete der Ausflug bereits um 8.15 Uhr mit der Busfahrt nach Arnsberg. Schon die Fahrt mit dem Bus war für viele Kinder ein echtes Highlight und sorgte für große Vorfreude und Aufregung. In Arnsberg angekommen, teilten wir uns in vier Gruppen auf und konnten viele tolle Dinge erleben. Zunächst wurden die Ziegen ausgiebig gestreichelt und die Hühner gefüttert. Doch die Natur hatte noch viel mehr zu bieten. Passend zu unserem aktuellen Jahresthema „die 4 Elemente“ erwarteten die



Ausflug nach Arnsberg



Erde, Wasser, Luft und Natur – es gab viel zu staunen



Neugierige Blicke

Kinder spannende Stationen rund um Erde, Wasser, Luft und Natur.

Bei der ersten Station ging es mit dem Traktor durch die Felder rund um Arnsberg. An der Wasserstation schöpften die Kinder mit kleinen Gläsern Wasser aus der Altmühl. An der Station „Luft“ durfte jedes Kind sein eigenes Windrad gestalten, während bei der Station „Erde“ wunderschöne Naturbilder aus verschiedenen Naturmaterialien entstanden.

Nach einem ausgedehnten Picknick mit Melone, Pizzaschnecken und einem leckeren Eis blieb nur noch kurze Zeit, um den Spielplatz zu erobern, bevor es schließlich mit dem Bus wieder zurück nach Böhmfeld ging.

Auch unsere Krippenkinder durften einen besonderen Tag in Arnsberg mit Herr Nefzger verbringen. Für sie begann der Ausflug ganz entspannt

um 8.45 Uhr und das in Begleitung ihrer geliebten Kuscheltiere. Gemeinsam stiegen wir auf den Traktoranhänger und fuhren über die Felder Arnsbergs. Die Kinder genossen den sonnigen Tag, bestaunten die süßen Ziegen und hatten große Freude daran die Hühner zu füttern. Gemeinsam sangen wir Lieder, stärkten uns bei unserem gemeinsamen Picknick und auch für die Krippenkinder durfte zum Schluss ein leckeres Eis nicht fehlen.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Herr Wolfgang Nefzger, der uns auch in diesem Jahr wieder mit viel Engagement und Herzlichkeit diese besonderen Naturerlebnisse ermöglicht hat! Die Kinder konnten unvergessliche Eindrücke sammeln und einen wunderschönen Tag in der Natur verbringen!



Bericht und Fotos: Teresa Pfisterer



Aufstieg in die Bayernliga – ein Grund zum Feiern

Erfolgreiche Schützen krönten ihr Können mit dem Aufstieg in die Bayernliga

Aufstieg Bayernliga

In der letzten Ausgabe berichteten wir über die Meisterschaft unserer Luftpistolen-Mannschaft in der Oberbayernliga und den bevorstehenden Aufstiegswettkampf zur Bayernliga.

Nun gibt es Grund zur Freude: Nach dem inzwischen fünften Meistertitel in Serie krönten die Schützen ihre Erfolgsserie mit dem Aufstieg in die Bayernliga!

So trafen am 12. April die besten Mannschaften der Bezirke in der Olympia-Schießanlage Garching-Hochbrück aufein-

ander. Unterstützt von einem zehnköpfigen Fanclub gingen unsere Pistolenschützen an den Start. Mit konstant starken Ergebnissen von 1.789 Ringen im ersten und 1.791 Ringen im zweiten Durchgang setzten sie sich souverän gegen sechs weitere Mannschaften durch und belegten den 1. Platz. Damit wurde der Aufstieg perfekt gemacht.

Zu diesem Erfolg gratulieren wir unseren Schützen herzlich und wünschen schon jetzt viel Erfolg und Gut Schuss für die kommende Saison in der Bayernliga!

Rundenwettkampf-Saison 2025/2026

Auch unsere weiteren Mannschaften können zufrieden auf die vergangene Saison zurückblicken. Unsere Sektionsmannschaft - auch gerne als „Gaudi-“ oder „Brotzeitmannschaft“ bezeichnet - trat in der Aufbaurunde der Sektion Gaimersheim an und belegte mit durchschnittlich 1.010 Ringen den 3. Platz. Aufgrund der lockeren Wettkampfatmosphäre und eines Schießpensums von 30 Schüssen bietet sie besonders unseren Jungschützinnen und -schützen einen unkomplizierten Einstieg in das Wettkampfge-



Die erfolgreichen Schützen: Mathias Frank, Andreas Grad, Markus Stark, Christian Stark und Max Strehler

schehen und legt nicht selten den Grundstein für einen späteren Wechsel in eine unserer Mannschaften im Gau. In der A-Klasse des Schützengaus Ingolstadt erreichte unsere 2. Mannschaft mit einem Durchschnitt von 1.393 Ringen den 5. Platz und sicherte sich damit den Klassenerhalt.

Unsere 1. Mannschaft schloss die Saison in der Gauoberliga Ingolstadt mit einem starken Ringdurchschnitt von 1.517 mit dem 2. Platz ab. Damit verpasste sie die Meisterschaft und einen möglichen Aufstieg nur knapp.

Überregionale Meisterschaften

Besonders freuen wir uns über die Erfolge unserer Schützinnen und Schützen bei überregionalen Meisterschaften.

Tim Rothbauer (Schülerklasse Luftgewehr) und Leonhard Halbritter (Schülerklasse Luftpistole) qualifizierten sich mit ihren Leistungen bei der Gaumeisterschaft erstmals für die Oberbayerische Meisterschaft und konnten sich dort eindrucksvoll behaupten. Ein bemerkenswerter 10. Platz sicherte Leonhard sogar einen Platz bei der Bayerischen Meisterschaft. (Startzeitpunkt erst nach Redaktionsschluss)

Andrea Gloßner erreichte als unsere Top-Schützin der vergangenen Saison sowohl die

Oberbayerische als auch die Bayerische Meisterschaft in der Damenklasse. Damit darf sie nun auf die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft hoffen. (Limitlisten zum Redaktionsschluss noch nicht veröffentlicht). Unsere Daumen sind gedrückt!

Gartenfest zum Bayernliga

Den Aufstieg der Luftpistolensmannschaft möchten wir gemeinsam mit dem gesamten Dorf feiern und laden des-

halb alle Böhmfelder Bürgerinnen und Bürger herzlich zu unserem Gartenfest am Samstag, 15. August 2026, ab 18:00 Uhr im Kotterhof ein.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Böhmfelder Bergbläser, für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Wir freuen uns auf einen geselligen und gemütlichen Sommerabend mit Euch!





150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Böhmfeld

Ein tolles Fest für das ganze Dorf

Am Donnerstag, den 14. Mai, war es endlich soweit: Nach drei Jahren intensiver Planung und Vorbereitung sowie fünf Tagen Aufbau, konnte die Freiwillige Feuerwehr Böhmfeld ihr Jubiläumsfest zum 150-jährigen Bestehen feierlich eröffnen. Den Auftakt bildete die Vatertagsfeier, bei der die Böhmfelder Bergbläser und die Band DaCapo für beste Unterhaltung und eine hervorragende Stimmung sorgten. Mutige hatten die Chance, mit dem Autokran 60m in die Höhe zu fahren und Böhmfeld von oben zu betrachten.



Tolle Aussicht vom Autokran über das Zelt und weit darüber hinaus

Am Freitag wurde das Festzelt in eine Partylocation mit einer großen Bar verwandelt. Bei der „112 %-Party“ mit DJ Eddy wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Für die sichere An-

und Abreise der Gäste standen vier Shuttlebuslinien zur Verfügung.



Partystimmung im Festzelt

Der Samstag begann mit der Florianswallfahrt gemeinsam mit den Böhmfelder Ortsvereinen sowie unseren Floriansjüngern aus Lippertshofen, Gaimersheim, Hitzhofen, Hofstetten, Eitensheim, Buxheim und Tauberfeld. Vom Kriegerdenkmal zog die Gemeinschaft in einem festlichen Umzug, unter Führung der Böhmfelder Bergbläser zum Festzelt, wo die feierliche hl. Messe stattfand.

Am Abend sorgte die Band Caribbean Dream beim Stim-

mungsabend für ausgelassene Festzeltatmosphäre.



Gottesdienst zur Florianswallfahrt

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Jubiläums. Beim Frühschoppen mit der Eckbankmusi konnten die Besucher gemütlich in den Tag starten.



Grußwort des Landrats am Sonntag

Nach den Grußworten des Schirmherrn, Bürgermeister



Unsere Festdamen mit Fahnenabordnung vor dem Gemeinschaftshaus

Jürgen Nadler, des Landrats Alexander Anetsberger und des Kreisbrandrats Martin Lackner folgte am Nachmittag der große Festumzug mit insgesamt 51 Gruppen.



Von der Gemeinde gab's eine Spende zum Jubiläum: Jugendfeuerwehr und den Verein bekamen je 500 Euro

Zahlreiche Feuerwehrvereine, Ortsvereine und Festgäste machten den Umzug zu einem beeindruckenden Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten.

Die Freiwillige Feuerwehr Böhmfeld bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrem Kommen zum Erfolg des Jubiläumsfestes beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die in der Planung, beim Aufbau, während der Festtage und beim Abbau unermüdlich im Einsatz waren. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Spon-

soren für ihre großzügige Unterstützung, bei unserem Schirmherrn für die Übernahme dieses wichtigen Ehrenamtes, beim Bayerischen Roten Kreuz für die zuverlässige sanitätsdienstliche Betreuung sowie bei den Böhmfelder Bergbläsern für die musikalische Begleitung über das gesamte Wochenende.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren Festdamen, die mit ihren Auftritten und ihrem Engagement die Festtage bereicherten und bei Gästen und Teilnehmern für große Begeisterung sorgten. Gemeinsam habt ihr alle dazu beigetragen, dass das Fest

zum 150-jährigen Jubiläum ein unvergessliches Ereignis wurde.

Eure Freiwillige Feuerwehr



Danke!



Festdamen in Action

Fotos: Feuerwehrarchiv



Personelle Veränderungen beim Krankenpflegeverein

Im April fanden Neuwahlen statt

Bei der diesjährigen Jahresversammlung des Krankenpflegevereins Böhmfeld fanden für die kommenden vier Jahre die Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Alle Positionen wurden einstimmig besetzt. Vorsitzende bleibt Beate Göppert, zweiter Vorsitzender Pfarrer Alois Spies. Die Kasse führt weiterhin Alois Netter. Als Kassenprüferinnen werden auch zukünftig Petra Halsner und Claudia Strehler tätig sein.



31 Jahre Schriftführer - ein herzlicher Dank ging an Rudolf Nieberle

Nachdem Rudolf Nieberle 31 Jahre lang die Schriftführung und Pressearbeit des Vereins innehatte, trat er für die Wahl nicht mehr an. Die Mitglieder zeigten durch großen Applaus, dass sie dieses Engagement sehr wohl zu schätzen wussten. Seine Nachfolgerin ist nun Barbara Schweiger.

Inge Speth ist weiterhin Beisitzerin und als neue Beisitzerinnen befinden sich Walburga Halsner und Maria Wiegand

im Gremium. Anna Schüller, die für diesen Abend entschuldigt war, trat nicht mehr zur Wahl an. Sie hatte über viele Jahre als Beisitzerin die Vorstandschaft unterstützt.

Neuer Termin nach kurzfristiger Absage

Nachdem der Vortrag von P. Christoph Kreitmeir „Optimistisch älter und alt werden“ im Frühjahr krankheitsbedingt abgesagt werden musste, gibt es einen neuen Ersatztermin am Mittwoch, den 14. Oktober 2026, um 18 Uhr.

An dem Tag wird das Treffen des Seniorenkreises auf diesen Abendtermin verlegt!

Die Organisationsteams vom Krankenpflegeverein und Seniorenkreis freuen sich gemeinsam alle Interessierten zu diesem Vortrag einzuladen. Denn ... „Altwerden und Altsein werden nicht selten negativ gesehen und mit Krankheit, Verlust und Einsamkeit verbunden. Das kann so sein, oft ist es aber ganz anders. Altern und Altsein werden heute viel positiver und optimistischer gesehen. Nicht mehr so viel müssen, noch ganz viel wollen: Das Alter kann eine wertvolle Bonuszeit sein – wenn es gelingt, positiv aufs Leben zu blicken.“



Von links nach rechts: Maria Wiegand, Walburga Halsner, Inge Speth, Gerlinde Stark (Geschäftsführerin Caritas Sozialstation Gaimersheim), Barbara Schweiger, Pf. Anton Spies, Petra Halsner, Beate Göppert, Alois Netter, Rudolf Nieberle, Josef Meierle (Internetbeauftragter), Alfred Schimmer (Vorsitzender Caritas Sozialstation Gaimersheim)

Foto: Rudolf Nieberle



Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden beim Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder im April: Andreas Weiß, der sehr gekonnt bei der Verstärkung der Klangwiedergabe unterstützte, Michael Bauer jun. für das Orgelspiel und musikalische Abstimmung und die Veehharfengruppe Silberklang aus Eichstätt

Foto: Beate Göppert

116117 – die Nummer mit Potenzial

Geht es Ihnen auch so? die Telefonnummer 116117 ist bekannt, aber über die genaue Funktion hat man nur ein Teilwissen. Mit freundlicher Genehmigung des Sozialverbandes VdK Deutschland e. V., dürfen wir diesen Artikel aus der Mitgliederzeitung 6/2026 veröffentlichen:

Der Patientenservice berät rund um die Uhr bei gesundheitlichen Beschwerden und hilft bei der Suche nach Facharztterminen. Wohin können sich Menschen wenden, wenn sie sich krank fühlen, die Arztpraxis aber geschlossen hat? Der Patientenservice 116117 der Kassenärztlichen Vereinigungen hilft weiter – und bietet noch viel mehr.

Freitagabend. Der Hals kratzt. Doch in der Hausarztpraxis ist niemand mehr erreichbar

Wer am Abend, am Wochenende oder an Feiertagen mit triefender Nase, Fieber, Hautausschlag oder plötzlich auftretenden Schmerzen zu Hause sitzt, ist oft ratlos und weiß nicht, wohin.

In solchen Fällen ist der Patientenservice 116117 ein guter erster Ansprechpartner. Er hilft bei der Einschätzung, ob es sich um harmlose Beschwerden oder um ernstzunehmende gesundheitliche Probleme handelt. Er ist rund um die Uhr erreichbar: telefonisch über die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117, online über die Webseite www.116117.de oder per App.

Fachkundiges Personal

Wer dort anruft, erreicht medizinisch geschulte Fachkräfte. Mithilfe eines strukturierten Abfragesystems beurteilen diese die Beschwerden und empfehlen das weitere Vorgehen. Je nach Situation raten die Fachkräfte dazu, am nächsten Werktag die Hausarztpraxis zu kontaktieren, eine geöffnete Bereitschafts- oder Notfallpraxis aufzusuchen oder in ernstesten Fällen den Notruf 112 zu wählen. Sind Erkrankte nicht mobil, kann der Patientenservice einen Hausbesuch vermitteln.



Eine Einschätzung von Beschwerden ist auch digital auf der Webseite und in der App des Patientenservice möglich. Betroffene beantworten über das sogenannte Patienten-Navi Fragen zu Beschwerden, deren Dauer und Stärke. Dann erhalten sie eine Empfehlung.

Der Patientenservice kann zudem bei der Suche nach Arztterminen oder Praxen unterstützen. In der bundesweiten Arztsuche lässt sich nach Fachrichtungen oder Fremdsprachenkenntnissen filtern. Zusätzlich vermitteln die dort angesiedelten Terminservicestellen (TSS) Termine bei Fachärztinnen und Fachärzten.

Gesetzlich Versicherte sollen über die TSS innerhalb einer Woche einen Termin erhalten, der maximal vier Wochen in

der Zukunft und in zumutbarer Entfernung liegt. Kann die TSS keinen solchen Termin vermitteln, muss sie einen ambulanten Behandlungstermin in einem Krankenhaus organisieren. Betroffene haben jedoch keinen Anspruch auf einen Termin in ihrer Wunschpraxis.

Für fachärztliche Behandlungen kann die Hausärztin oder der Hausarzt eine Überweisung mit Dringlichkeitscode ausstellen. Die Voraussetzung: Eine Behandlung innerhalb eines Monats ist medizinisch notwendig. In dringenderen Fällen soll der Termin innerhalb von zwei Wochen stattfinden.

Termine in der Allgemeinmedizin, in der Augen-, Frauen- und Kinderheilkunde sowie

für psychotherapeutische Erstgespräche vermitteln die TSS direkt – ohne Überweisung oder Dringlichkeitscode. Zahnarzttermine gehören hingegen nicht zu ihrem Angebot.

Wichtiger Lotse

Dem Patientenservice 116117 kommt eine wichtige Lotsenfunktion im Gesundheitssystem zu. Denn er kann dazu beitragen, die Notaufnahmen zu entlasten. Studien und Umfragen zufolge sind viele Patientinnen und Patienten, die sich an die Notaufnahmen wenden, keine akuten Notfälle – manche Schätzungen gehen von bis zu 60 Prozent aus. Die Folge sind überfüllte Wartebereiche, lange Wartezeiten und überlastete Notfallteams, die weniger Zeit

für lebensbedrohliche Fälle haben. Es ist geplant, die 116117 zur zentralen Akutleitstelle für Ersteinschätzungen auszubauen. Wer hier eine Weiterleitung bescheinigt bekommt, soll in den neuen integrierten Notfallzentren bevorzugt behandelt werden. Werden diese Pläne umgesetzt, wird die 116117 in Zukunft zu einem wichtigen Wegweiser durch das Gesundheitssystem.

*Quelle: Sozialverband
VdK Deutschland*

*Der Krankenpflegeverein Böhmfeld
übernimmt keine Haftung für den
Inhalt des Artikels*



**Im Namen der gesamten
Vorstandschaft wünsche
ich Ihnen von Herzen
einen schönen und erhol-
samen Sommer – voller
unvergesslicher Momen-
te, Leichtigkeit und Zeit
zum Durchatmen!**

**Beate Göppert
Vorsitzende des Kranken-
pflegevereins Böhmfeld**

Foto: Pixabay



FLOHMARKT BÖHMFELD

Alles rund ums Kind

SAVE THE DATES ♥ SAVE THE DATES ♥ SAVE THE DATES ♥ SAVE

Freitag, 11.09.26,
19:00 - 21:00 Uhr

Flohmarkt meets Friday
Night & KREATIVMARKT –
Für Schwangere ab 18:30 Uhr

Samstag, 12.09.26,
10:00 - 12:00 Uhr

Flohmarkt meets Saturday
Morning & KREATIVMARKT –
Für Schwangere ab 9:30 Uhr

Das erwartet euch bei unserem 48. Kinderflohmarkt:

- ♥ Buntres Flohmarkttreiben
- ♥ Einzigartiger Kreativmarkt
- ♥ Kaffee & Kuchen
- ♥ Leckere Snacks & Getränke
- ♥ Limitierte Lose
- ♥ Gute Musik
- ♥ Kinder-Bastelecke
- ♥ uvm. -> Kommt vorbei!



 Flohmarkt_Boehmfeld

 Flohmarkt Böhmfeld

 flm-boehmfeld@gmx.de

 <https://flohmarkt-boehmfeld.jimdosite.com>

≡

Turnhalle Grundschule Böhmfeld
Schulstraße 2, 85113 Böhmfeld

≡



Gartenbauverein Böhmfeld - „Was bisher geschah“

Ein Blick auf das Vereinsjahr Frühjahr/Sommer 2026

Mit einer gut besuchten Jahreshauptversammlung am 21. März 2026 startete der Gartenbauverein Böhmfeld in das neue Vereinsjahr. Die Vorsitzende blickte auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres zurück. Zudem begrüßten Bürgermeister Jürgen Nadler sowie der zweite Vorsitzende des Kreisverbandes Eichstätt, Anton Knapp, die Anwesenden und richteten einige Grußworte an die Mitglieder.



Viele Teilnehmer bei der Jahreshauptversammlung

Ein besonderer Programmpunkt war der informative Vortrag unseres Besitzers Xaver Dieling über das Pflanzen und die richtige Pflege von Tomatenpflanzen. Natürlich durften auch die Ehrungen langjähriger Mitglieder nicht fehlen. Den gelungenen Abend rundete eine von Annelise Sigl organisierte Tombola mit zahlreichen attraktiven Preisen ab.

Nur eine Woche später beteiligte sich der Gartenbauverein an der Aktion „Saubere Landschaft“ am 28. März 2026. Bereits vor dem offiziellen Beginn bot Xaver Dieling einen Baumschneidekurs an und vermittelte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wichtige Grundlagen für den

fachgerechten Obst- und Gehölzschnitt.



Baumschneidekurs im Frühjahr

Ein echtes Highlight für die jüngsten Böhmfelderinnen und Böhmfelder war die erste Ostereiersuche des Gartenbauvereins am Ostermontag, den 6. April 2026. Bei bestem Frühlingswetter machten sich mehr als 40 Kinder auf die Suche nach insgesamt 350 versteckten Ostereiern. Drei besonders gekennzeichnete Eier berechtigten ihre glückli-



Grandioser Erfolg: Ostereiersuchen an der Streuobstwiese

chen Finder sogar zu einem Hauptgewinn. Die große Resonanz und die vielen strahlenden Kinderaugen zeigten, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war und sicherlich Wiederholungspotenzial hat.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung und nochmals bei der Ostereiersuche wurde außerdem unser Sonnenblumenwettbewerb vorgestellt. Alle interessierten Kinder konnten kostenlos Sonnenblumenkerne mit nach Hause nehmen und diese im eigenen Garten aussäen. Anfang Oktober werden die Pflanzen direkt vor Ort durch den Gartenbauverein vermessen. Die größte Sonnenblume wird prämiert. Über den Sommer freuen wir uns über aktuelle Bilder der Kinder auf unserem Instagram-Kanal @gartenbauverein_boehmfeld.



Unsere Gartenzwerge in Aktion

Auch unsere Gartenzwerge sind in diesem Jahr wieder fleißig. Nach dem erfolgreichen Maisprojekt im vergangenen Jahr steht 2026 ganz im Zeichen des Kürbisses. Gemeinsam wird gesät, beobachtet, gepflegt und später natürlich auch geerntet.



Betreut werden die Gartenzwerge von Barbara Heilmeyer, Walburga Bauer und Vera Paintner. Ziel ist es, Kinder schon früh für Pflanzen, Tiere und die Natur zu begeistern.

Neben den vielen Aktivitäten soll in diesem Sommer auch das Obstpresshäusl wieder auf Vordermann gebracht werden. Das seit 2011 bestehende Häuschen erhält einen neuen Fassadenanstrich. Im Zuge der Arbeiten sollen Verschmutzungen und Algenbewuchs fachgerecht entfernt und die Außenflächen aufgefrischt werden. Besonders erfreulich: Die Arbeiten sind in Eigenleistung durch die Vorstandschaft geplant.

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am Festumzug anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Böhmfeld am 17. Mai 2026. Mit über 40 Erwachsenen und Kindern

war der Gartenbauverein stark vertreten. Für einen besonders schönen Auftritt sorgten mehrere Damen mit eigens gestalteten Regenschirmen im floralen Stil. Passend zum Vereinsmotto präsentierten sich die Teilnehmer mit geschmückten Holzrechen, grünen Schürzen und Strohhüten. Unser langjähriger Fahnenträger Xaver Stark schwang die Vereinsfahne wie gewohnt mit Stolz nicht nur am Umzug, sondern auch später im Festzelt. Für Schmunkeln sorgte die Tatsache, dass unter anderem für den Gartenbauverein statt eines Fahnenbandes lediglich noch eine Salami übrig war – die Feuerwehr hatte bereits alle Fahnenbänder vergeben. Natürlich wurde dies mit Humor genommen. Zudem übernahm der Gartenbauverein die Organisation und Gestaltung des Blumenschmucks im Festzelt für die gesamten Festtage vom 14. bis 17. Mai.

Seit rund zwei Jahren betreibt der Gartenbauverein außerdem eine Aktion zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. An der Tauschstation in der Gaimersheimer Straße 10 bei Familie Schipper können ganzjährig vor allem Obst, Gemüse und Pflanzen abgegeben, getauscht oder kostenlos mitgenommen werden. Das Angebot soll von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden um zu zeigen,



„Tauschbörse“ an der Gaimersheimer Straße

wie nachhaltiges Handeln im Alltag funktionieren kann.

Das Jahr ist noch nicht vorbei und der Verein plant noch weitere Aktionen und Veranstaltungen für den Rest des Jahres wie zum Beispiel das Ferienprogramm. Man darf gespannt sein, was der Gartenbauverein Böhmfeld in den kommenden Monaten noch alles auf die Beine stellt. Der GBV wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Sommer, erholsame Ferien und eine gute Urlaubszeit.

Susanne Schipper
1. Vorsitzende



Fahnenjunker Xaver Stark



Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Feuerwehrfest

Fotos: Sandra Dieling

Ferienprogramm – eine Erfolgsgeschichte seit 30 Jahren!

Das gemeindliche Ferienprogramm mit Unterstützung der Ortsvereine feiert sein 30-jähriges Jubiläum!



Aus dem Mitteilungsblatt 1996: „Ferienprogramm 1996 – In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Eichstätt wird die Gemeinde auch 1996 wieder ein Programm für die Kinder während der Sommerferien anbieten ...

Neu ist in diesem Jahr die Absicht der Gemeinde, das Familienprogramm um Aktivitäten der örtlichen Vereine zu erweitern. Alle Ortsvereine sind aufgerufen, sich Gedanken zu machen. Die Gemeinde wird die Aktivitäten koordinieren!“

Das ist ein Grund zum Danke sagen! Danke an alle, die während der vergangenen 30 Jahre ein vielfältiges, interessantes und abwechslungsreiches Programm für unsere Kinder und Jugendliche zusammengestellt haben.

Danke an alle, die sich während dieser 30 Jahre um die Koordination der Veranstaltungen gekümmert haben.

Ein besonderer Dank gilt unserem Ehrenbürger Alfred Ostermeier, der das gemeinsamen Ferienprogramm angestoßen hat.

Auch unserem Fotografen Helmut Adam gilt ein besonderer Dank. Denn er hält seit Jahren die tollen Veranstaltungen auf zahlreichen Fotos fest.

Und auch in diesem Jahr haben wir abwechslungsreiche Angebote für Kinder und Jugendliche und freuen uns, euch in den Ferien ein wenig Abwechslung und Unterhaltung zu bieten! Und vielleicht ist das ja die Möglichkeit, den ein oder anderen Verein ein wenig besser kennen zu lernen! Viel Spaß!



Fotos: Helmut Adam



Aktivitäten beim FC Böhmfeld

Die Abteilungen Fußball – Spendenlauf – Kinderturnen berichten

Fußball – Start in die neue Saison und Verabschiedungen

Mit frischem Wind und voller Motivation starten die beiden Herrenmannschaften in die neue Saison. Neben neuen Zielen und Herausforderungen gibt es auch eine Veränderung an der Seitenlinie.

Der FC Böhmfeld bedankt sich ganz herzlich bei seinem bisherigen Trainer Daniel Köhler für seinen Einsatz, seine Leidenschaft und die gemeinsame Zeit in den vergangenen drei Jahren. Der FC Böhmfeld wünscht Ihm für seinen weiteren Weg, sowohl privat als auch sportlich, nur das Allerbeste und sagt: DANKE DIR KÖHLI!



Neben dem alten Trainer fanden am 03.06. bei der Saisonabschlussfeier noch weitere Verabschiedungen statt.

Langjährige Spieler wie Spreßler Felix, Schneider Dominik sowie Schimmer Christian wurden verabschiedet. Letzter bestritt mit 40 Jahren am letzten Spieltag sein letztes Spiel für den FCB.

VIELEN DANK FLIXI, LONGHI, JIMBO!

Verpflichtung Neuer Trainer

Ganz herzlich begrüßen möchte der FC Böhmfeld seinen neuen Trainer Gaetano di Terlizzi. Für die kommende Saison wünscht Ihm der FCB viel Freude, Spaß, Erfolg und viele unvergessliche Momente mit den Mannschaften und den Fans.

Zur Unterstützung der zweiten Mannschaft haben sich dankenswerterweise Aldin Kalender und Florian Klameth als Betreuer zur Verfügung gestellt.

Neuer Look im Herrenbereich

Nicht nur an der Seitenlinie gibt es mit dem neuen Trainer frischen Wind – die Herrenmannschaft läuft schon seit längerem mit neuen Trikots auf.

Ein großes Dankeschön geht an den Sponsor Bauplanung/Energieberatung Schipper für die Unterstützung.



Verabschiedung der langjährigen Spieler Christian Schimmer, Dominik Schneider und Felix Spreßler

Bericht und Fotos: Markus Pfäffli

Kinderturnen – Der Osterhase war da

Da staunten die Kinder nicht schlecht – kurz vor Ostern hatte sich der Osterhase Zeit genommen und hat die Kinder in Böhmfeld im Kinderturnen überrascht. Nach dem fleißigen Turnen klopfte es plötzlich und wer kam reingehoppelt: der Osterhase. Und natürlich hatte dieser Geschenke für alle Kinder dabei.

Für die fleißigen Turner gab es Urkunden und Malbilder und selbstverständlich durfte die Schokolade zum Naschen nicht fehlen.

Da staunten alle nicht schlecht – wir hoffen, wenn wir alle brav sind und fleißig

weiter turnen, dass uns der Osterhase auch nächstes Jahr wieder besucht!



Foto und Bericht: Nicole Keller

UNSERE 2. MANNSCHAFT IST ZURÜCK – JETZT FEHLST NUR NOCH DU!

Egal ob du 17 oder 99 Jahre bist, ob frühere Kreisligalegende oder einfach Lust auf Fußball, Bewegung und Teamgeist: **Komm vorbei** und kick mit uns!

Mit Freude am Fußball, guter Stimmung und einer starken Truppe – aber trotzdem mit Ehrgeiz und Einsatz auf dem Platz.



TRAINING



Dienstag & Donnerstag



19:00 Uhr



ORT

Sportgelände
FC Böhmfeld

Hofstetterstr. 22
85113 Böhmfeld



AUCH UNSERE 1. MANNSCHAFT
FREUT SICH JEDERZEIT ÜBER NEUZUGÄNGE.



Ansprechpartner:
Markus Pfäffli
2. Fußballabteilungsleiter
FC Böhmfeld



KOMM VORBEI!
WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Cool Runnings aus Böhmfeld erfolgreich beim Ingolstädter Halbmarathon

Platz 48 von 121 Schülerstaffeln – ein beachtlicher Erfolg für das Böhmfelder Team

Beim Ingolstädter Halbmarathon 2026 waren nicht nur zahlreiche erfahrene Läuferinnen und Läufer am Start, sondern auch viele Kinder und Jugendliche, die in der Schülerstaffel ihr Können zeigten. Mit dabei war auch ein junges Team aus Böhmfeld: Unter dem Namen „Cool Runnings“ gingen sechs motivierte Nachwuchsläuferinnen und -läufer an den Start.

Für Böhmfeld liefen Marlene Bauer (11 Jahre), Leopold Bauer (9), Simon Weiß (14), Leo Weiß (12), Hanna Tratz (10) und Theresa Gebhardt (11). Gemeinsam stellten sie sich der besonderen Herausforderung, die Halbmarathonstrecke von 21km als Staffel zu bewältigen. Die Streckenabschnitte waren zwischen 3

und 4,3km lang. Dabei kam es nicht nur auf Schnelligkeit an, sondern auch auf gute Abstimmung, gegenseitige Unterstützung und den richtigen Teamgeist.

Schon vor dem Start war die Aufregung groß. Für die jungen Sportlerinnen und Sportler war die Teilnahme an einer so großen Laufveranstaltung ein besonderes Erlebnis.

Jedes Teammitglied trug mit seinem Einsatz zum gemeinsamen Ergebnis bei. Ob beim Start, bei der Übergabe oder auf den letzten Metern: Die „Cool Runnings“ zeigten, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitiges Anfeuern im Mannschaftssport sind. Besonders schön war zu sehen, mit wie viel Freude

und Begeisterung die Kinder dabei waren. Der Spaß am Laufen stand im Mittelpunkt, dennoch wurde bis zum Schluss ehrgeizig gekämpft.

Am Ende durften sich Marlene, Leopold, Simon, Leo, Hanna und Theresa über einen beachtlichen Erfolg freuen: Das Team erreichte den 48. Platz von insgesamt 121 Schülerstaffeln. Damit landeten die „Cool Runnings“ im starken Teilnehmerfeld deutlich in der vorderen Hälfte und können sehr stolz auf ihre Leistung sein.

Für die sechs Jugendlichen aus Böhmfeld war der Ingolstädter Halbmarathon 2026 sicher ein Erlebnis, das ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Sie haben ihre Gemeinde sportlich und sympathisch vertreten und gezeigt, dass man mit Teamgeist, Freude und Einsatzbereitschaft viel erreichen kann.

Vielleicht finden sich ja für den nächsten Halbmarathon in 2027 weitere laufbegeisterte Kinder, so dass mehrere Böhmfelder Staffeln starten können.



Marlene Bauer, Hanna Tratz, Theresa Gebhardt, Leopold Bauer, Simon Weiß und Leo Weiß schafften es auf Platz 48! Herzlichen Glückwunsch.

Bericht und Foto: Volker Bauer

Einladung zum 2. Gedenklauf für Rosalie am 2. August um 17 Uhr

Lauf zugunsten des Pflegepersonals der Haunerschen Kinderklinik

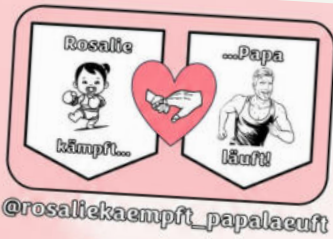


Nach der überwältigenden Resonanz auf die Lauf-Aktion „Rosalie kämpft – Papa läuft“ im vergangenen Jahr schnürt Christian Schimmer auch heuer wieder seine Laufschuhe für den guten Zweck und für #mehrwertschätzungfürdiepflege. Unter dem Motto „Für immer Rosalie – Gedenklauf Part II“ soll das Andenken an die kleine Kämpferin aufrechterhalten werden und gleichzeitig kräftig für das Pflegepersonal der Haunerschen Kinderklinik, in der Rosalie so lange so fürsorglich umsorgt wurde, gesammelt werden. Gelaufen wird dieses Mal in Böhmfeld auf einer Strecke von insgesamt 11 km, die symbolisch für jeden Lebensmonat Rosalies stehen. Start und Ziel am 02. August sind am Sportplatz des FC Böhmfeld, der Lauf beginnt um 17 Uhr und die Startgebühr, welche zu 100% an das Pflegepersonal gehen wird, beträgt 15 €. Diese kann vor Ort durch eine Spende in die Spendenbox beglichen werden. Wer gerne an der Aktion teilnehmen möchte, aber sich die 11km Joggen nicht zutraut, kann auch auf einer kürzeren Strecke von ca. 6 km mitmachen. Alle Strecken sind selbstverständlich ebenfalls mit dem Fahrrad befahrbar oder können in Form von Nor-

dic Walking oder ganz einfach als Spaziergänger bestritten werden. Es geht bei diesem Lauf nur um ein tolles Gemeinschaftserlebnis und die Freude daran, etwas Gutes zu tun. Die Gesamtlaufzeit steht deswegen natürlich im Hintergrund.

Rosalies Familie freut sich schon auf ganz viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und einen schönen Tag zum 2. Geburtstag der kleinen Maus.





Einladung zum LAUFEVENT
Für immer Rosalie
- GEDENKLAUF -
PART II

02. AUGUST 2026
17 UHR
START/ZIEL: SPORTPLATZ FC BÖHMFELD
STRECKE: 11 KM
(WER MAG, DARF DIE RUNDE DOPPELT LAUFEN)
STARTGEBÜHR: 15 €

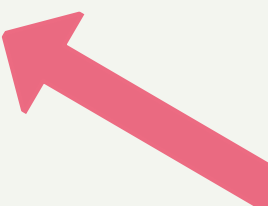
ALLE EINNAHMEN GEHEN WIEDER AN DAS
PFLEGEPERSONAL
DER HAUNERSCHEN KINDERKLINIK

#MEHRWERTSCHÄTZUNGFÜRDIEPFLEGE

Im Anschluss an den Lauf:
GESELLIGES BEISAMMENSEIN









BRK Böhmfeld im Sommerhoch

Edel sei der Mensch, hilfreich und gut. Auch im Sommer bei Hitzetemperaturen

Die Mitglieder der BRK Bereitschaft Böhmfeld schwitzen bei den Helfer-vor-Ort-Einsätzen, im Sanitätsdienst aber auch im Lehrsaal bei der Aus- und Fortbildung.



Sanitätsdienst. Ruhe vor dem Sturm

Die aktuellen Einsatzzahlen 2026 bis Redaktionsschluss belaufen sich auf 71 Einsätze. 2025 waren die Helfer vor Ort 215 mal im Einsatz. Medizinische Hilfe wurde geleistet in Böhmfeld, Hofstetten, Hitzhofen, Lippertshofen, Echenzell, Rackertshofen, Schelldorf, Gungolding, Arnsberg, Biberg und Walting.

Eine der Hauptaufgaben des BRK ist ganzjährig, aber vor allem im Sommer die sanitätsdienstliche Absicherung von (Groß)veranstaltungen. Das sind Vereinsjubiläen, Sportveranstaltungen und kulturelle Ereignisse wie Konzerte, Parties und Open Air Events.

Diese Aufgaben zu stemmen wird zunehmend schwieriger. Das Personal muss immer besser ausgebildet werden, die

Anforderungen und gesetzlichen Bestimmungen werden immer strenger, so dass es für ehrenamtliches Personal ein immens hoher Zeitaufwand bedeutet, sich der Ausbildung zu stellen. Aber auch die Freizeit für das BRK zu opfern. Danke schön an alle, die sich ehrenamtlich fort- und weiterbilden, und sich im BRK engagieren.



Beim Feuerwehrfest Böhmfeld

Neben der Grundausbildung zum Sanitäter/in, die schwerpunktmäßig in Böhmfeld durchgeführt wird, stehen 15 interne Aus- und Fortbildungsveranstaltungen im



Ausbildung im Gemeinschaftshaus

Gemeinschaftshaus an, die verpflichtend wahrgenommen werden sollen, um auf dem neuesten, medizinischen Stand zu bleiben. Einige lassen sich auch zum Rettungssanitäter/in ausbilden, ein Zeitaufwand von 520 Stunden. Drei Mitglieder der Bereitschaft sind sogar Notfallsanitäter, die höchste Ausbildung im rettungsdienstlichen Bereich. Notfallsanitäter haben ähnliche Befugnisse wie Notärzte.



Besuch bei der Leitstelle

Diese drei Notfallsanitäter werden auch als Einsatzleiter Rettungsdienst im gesamten Landkreis Eichstätt alarmiert und eingesetzt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Feuerwehr Böhmfeld und alle Feuerwehren für stets gute Zusammenarbeit.

Das BRK Böhmfeld wünscht allen Bürgerinnen und Bürger schöne Ferien und erholsame Urlaubstage. Bleiben sie gesund und kommen sie wieder gut „mit vollen Akkus“ zurück.



*Unsere Fahnenabordnung
beim Feuerwehrfest*

Die folgenden Bilder geben einen kleinen Einblick von Ausbildung, Sanitätsdienst, HVO und Teilnahme am Böhmfelder Feuerwehrfest.



Ein Teil unserer HVO-Mannschaft

Bericht und Fotos: Frank J. Wild

Nachbarschaftshilfe 2026

Liebe Böhmfelderinnen, liebe Böhmfelder.

Wir möchten nochmals einen Aufruf starten, um die Nachbarschaftshilfe Böhmfeld wieder zu beleben. Diese Woche hat sich eine Böhmfelderin gemeldet, die sich auch ehrenamtlich einbringen möchte. Wir suchen Menschen, die sich vorstellen können, in Ihrer Freizeit anderen zu helfen. Sei es zum Arzt, oder Einkaufen oder vielleicht auch nur mal zum Kaffeetrinken fahren.

Es gibt bestimmt einige (ältere) Böhmfelder, die vielleicht keinen Führerschein oder kein Auto mehr haben, oder die vorübergehend durch einen Unfall oder einer Operation nicht in der Lage sind, selbst Auto zu fahren – hier würden wir gerne helfen.

Aus Erfahrung wissen wir, dass in Böhmfeld sehr viel geholfen wird, durch Ihre unmittelbaren Nachbarn oder Familie, wie Kinder und Enkel. Aber auch diese Personen können mal ausfallen. Hier wäre es gut, wenn wir einen Kreis von Helferinnen und Helfern hätten, die einspringen können. Doch dazu bräuchten wir ein kleines Netzwerk von Helfern.

Ob jung oder älter, ob berufstätig oder schon zu Hause, ob Mann oder Frau, bitte meldet Euch bei uns. Für die bessere Organisation würden wir ein Treffen organisieren, um Fragen zu klären und abzustimmen.

Wir wünschen einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

Franz und Susanne Schipper, Gaimersheimer Str. 10, Telefon 08406 91078.



Spendenübergabe

Im Rahmen des Pfarrfestes der Pfarrei St. Bonifatius Böhmfeld wurden auch die Erlöse der Altpapiersammlungen übergeben.

Im Herbst 2025 hatte das Sammlerteam 612 Euro erhalten, das der Aktion Knochenmarkspende Bayern zu Gute kam. Marie Spreßler (rechts am Scheck) freute sich als Betroffene sehr über die finanzielle Hilfe. Pfarrgemein-

deratsvorsitzender Roland Sugg (rechts) lobte die engagierte Arbeit und das gute Ergebnis des Sammlerteams.

Im Frühjahr 2026 erbrachte die Sammlung 393 Euro. Lena Ortenreiter und Filip Schön

vom Helfer vor Ort-Team Böhmfeld übernahmen die Spende für ihre wichtige Aufgabe zugunsten der Hilfe für kranke und verletzte Personen. Die nächste Sammlung ist für den kommenden Oktober vorgesehen.



612 € erbrachte die Herbstsammlung für die Aktion Knochenmarkspende



393 € der Frühjahrssammlung wurden an die Helfer vor Ort in Böhmfeld gespendet

Bericht und Fotos: Rudolf Nieberle



8. August – 14:00 Uhr	Bund-Naturschutz Harry-Potter-Nachmittag
15. August – 18:00 Uhr	Schützenverein Gartenfest im Kotterhof
7. September bis 11. September	FC Böhmfeld Schanzer Fußball Camp
11. September – 19:00-21:00 Uhr	Flohmarktteam Flohmarkt – Night Kreativmarkt
12. September – 10:00-12:00 Uhr	Flohmarktteam Flohmarkt – Morning & Kreativmarkt
12. September	Skiabteilung FC Böhmfeld Wanderfahrt
22. September – 19:00 Uhr	SPD/Bürgerliste Themenabend: Unser Trinkwasser
4. Oktober	Bund Naturschutz Rund um Böhmfeld - Wie verändert sich unsere Natur?

Die Wollmäuse sagen DANKE!

Schon wieder dürfen wir uns bei unseren Kuscheltierfreunden bedanken

Durch den Erwerb von Kuscheltieren und sonstigen handgefertigten Wollwerken war es uns wieder möglich eine tolle Summe zu spenden.



**800 Euro gingen an den Hospizverein Pfaffenwinkel.
Dort entsteht ein Kinderhospiz.**

**500 Euro konnten wir an Malteser Hilfsdienst e V.
"Herzenswunschkrankenwagen" überweisen.**



Des Weiteren wollen wir darauf aufmerksam machen, dass wir wunderbare Schulterstolen und Sommerüberwürfe für die kalten Sommernächte anbieten. Selbstverständlich wird alles gespendet. Wir freuen uns auf alle Besuche die auch telefonisch angemeldet werden können und wir sind auch gerne extra Öffnungszeiten anbieten.

Jeder 1. und 3. Dienstag im Kotterhof/Innenhof 14.00 bis 17.00 Uhr – Weitersagen erwünscht

Liebe Grüße

Karin, Susanne, Gabi
die Wollmäuse



Überraschung für die Feuerwehr: Die Wollmäuse haben zum Jubiläum der Feuerwehr einen Feuerwehrmann gehäkelt. Bei der Übergabe im Kotterhof bekam die Puppe sofort den Namen „Florian“. Ob er mit zum Einsatz fährt, wissen wir nicht.

*Karin Franz, Stefan Spreßler, Jürgen Nadler,
Susanne Schipper und Gabi Rinke*

Telefonisch zu erreichen unter: (08406) 91141, 877 oder 91078,

11. Oktober	Bund Naturschutz Die Eiche – mein Zuhause
14. Oktober – 18:00 Uhr	Krankenpflegeverein P. Christoph Kreitmeir – Optimistisch älter und alt werden
25. Oktober – ca. 11:00 Uhr	Pfarrei Missionssessen
4. November – 19:00 Uhr	Bund Naturschutz Der Wald im Klimawandel
14. November – 18:00 Uhr	Kriegerverein / Gemeinde Gottesdienst / Totengedenken am Kriegerdenkmal
29. November – 18:00 Uhr	Böhmfelder Bergbläser Adventsanblasen
19. Dezember	FC Böhmfeld Winterzauber

VOLKSFESTBUS

nach Eichstätt

Hinfahrten

Haltestellen: Samstag, 29.8. / Donnerstag, 3.9. / Freitag, 4.9. / Samstag, 5.9.

Böhmfeld - Dorfplatz	17.45 Uhr
Eitensheim - Gaimersheimer Straße	17.55 Uhr
Eitensheim - Bräuweg	17.56 Uhr
Eitensheim - Röntgenstraße	17.58 Uhr
Eichstätt-Schottenau - Firma Eberlein	18.15 Uhr

Rückfahrten

Haltestellen: Samstag, 29.8. / Donnerstag, 3.9. / Freitag, 4.9. / Samstag, 5.9.

Eichstätt-Schottenau - Firma Eberlein	0.15 Uhr
Eitensheim - Röntgenstraße	0.30 Uhr
Eitensheim - Bräuweg	0.31 Uhr
Eitensheim - Gaimersheimer Straße	0.33 Uhr
Böhmfeld - Dorfplatz	0.50 Uhr

Wir freuen uns, Euch auch in diesem Jahr einen Shuttle-Service
zum Eichstätter Volksfest anbieten zu können!

Unkostenbeitrag je Fahrgast und Fahrt: 2,00 €

Die Rückfahrt 0.15 Uhr ist immer in der Nacht des angegebenen Wochentags auf
den nächsten Wochentag zu sehen!